



<https://biz.tl/2fhp>

# KOSTENLOSE TESTANGEBOTE UND LUCA-APP IM KREIS OSTHOLSTEIN

Veröffentlicht am 31.03.2021 um 16:28 von Redaktion Stodo.NEWS

Seit dem 8. März 2021 haben alle Personen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland die Möglichkeit, im Rahmen der Verfügbarkeit von Testkapazitäten, sich kostenlos auf eine Infektion mit dem Corona-Virus testen zu lassen.

Das Land Schleswig-Holstein stellt auf seiner Internetseite eine digitale Karte mit den jeweiligen Teststationen zur Verfügung ([www.schleswig-holstein.de-Coronavirus-Impfen/Testen](http://www.schleswig-holstein.de-Coronavirus-Impfen/Testen)). Im Kreis Ostholstein sind bereits 20 dieser Teststationen eingerichtet worden. Über ein Formular auf dieser Internetseite können sich beauftragte Anbieter / Anbieterinnen von Schnelltests im Kreis Ostholstein beim Land melden in der digitalen Karte als Teststation registrieren lassen. Eine Teststation muss positive Ergebnisse namentlich an den Fachdienst Gesundheit (per E-Mail an [ugs@kreis-oh.de](mailto:ugs@kreis-oh.de) oder per Fax an 04521 788-188) übermitteln. Positiv getestete Personen sind verpflichtet, sich unverzüglich nach der Kenntnisnahme über das positive Testergebnis auf direktem Weg in die eigene Wohnung / die eigene Häuslichkeit zu begeben und, wenn möglich, einen Abstand von 1,50 m – 2,00 m zu anderen Personen einzuhalten. Der Fachdienst Gesundheit des Kreises Ostholstein wird dann schnellstmöglich Kontakt aufnehmen und weitere Maßnahmen festlegen.

### Einführung der Luca-App im Kreis Ostholstein

Am 26.03.2021 wurden für alle Gesundheitsämter im Land Schleswig-Holstein Lizenzen für die „Luca-App“ zur digitalen Kontaktpersonennachverfolgung gekauft. Der Kreis Ostholstein hat bereits einen erfolgreichen Testlauf durchgeführt, die erforderlichen Schnittstellen zu den im Fachdienst Gesundheit eingesetzten Fachverfahren eingerichtet und die betreibende Firma beauftragt, den Kreis Ostholstein im Luca-System „scharf zu schalten“. Insofern ist der Kreis Ostholstein nun in der Lage, die über die Luca-App erfassten Daten bei Infektionen mit dem Corona-Virus zu entschlüsseln und Infektionsketten schnell und lückenlos nachzuverfolgen. Inhaber und Inhaberinnen von Unternehmen, Restaurants oder Geschäften im Kreis Ostholstein können ab sofort die Luca-App für den Betrieb und ihre Veranstaltungen nutzen.

Hintergrund:

Die Luca-App vereinfacht die Kontaktpersonennachverfolgung. Privatpersonen scannen beim Betreten von Restaurants, Geschäften, Betrieben oder beim Besuch von Veranstaltungen mit der Luca-App einen QR-Code, den die Betriebe zur Verfügung stellen oder lassen den QR-Code auf ihrem Smartphone scannen. Bei einer Infektion mit dem Corona-Virus kann die infizierte Person in der Luca-App ihre Historie der letzten 14 Tage dem Gesundheitsamt freigeben. Die Betriebe geben



luca APP / Foto: luca

die Kontaktdaten der Personen frei, die sich zum selben Zeitpunkt wie die infizierte Person in dem Betrieb oder Geschäft aufgehalten haben. Alle abgerufenen Daten werden in das bereits bestehende Gesundheitsamtssystem übernommen. So kann die Kontaktpersonen-Nachverfolgung für die Gesundheitsämter durchgängig digital ohne Papier, E-Mails und Faxgeräte effizient gestaltet werden.